

Sustainability

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de



#1 Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung

#2 Asset Management ohne Werteverzehr?

#3 Kurzfristige Gewinne trotz Nachhaltigkeit



#1 Nachhaltigkeit in der Unternehmensführung

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Die Bedeutung der Nachhaltigkeit für Unternehmen ist hinlänglich bekannt, in vielen Aspekten bereits seit Jahrhunderten gelebt und nun scheinbar neuentdeckt und erneut sinnlos durchs Dorf getrieben. So oder ähnlich klingen viele Stimmen auf der Oberfläche des Alltags.

Etwas tiefer entdecken wir einen deutschen Nachhaltigkeitskodex und eine globale ISO 26000 als Richtlinie mit guten Absichten, viel Arbeit und noch mehr Aufwand durch Berichte, Besprechungen und Audits. Dann auch noch Zertifikate?

Quo vadis? Wohin des Wegs?

Beginnen wir am Anfang: Verantwortliches nachhaltiges Handeln ist Kerngeschäft jeder Unternehmung. Alle Unternehmen sind auf dem Markt und wollen dort bleiben. Nachhaltigkeit muß integrierter Bestandteil sein (oder werden) – es ist nicht punktuell und nicht projektbezogen. Ein konstanter Begleiter für alle Beteiligten.

In der Unternehmensführung ist Nachhaltigkeit die zentrale Aufgabe und Herausforderung.

Nachhaltigkeit – mehr als eine Frage der Kultur.

#2 Asset Management ohne Werteverzehr?

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de



Bekanntlich wird erst gesät und dann geerntet. So scheint es auch in vielen Teilen unserer Assets zu gehen. Der Blick auf kaputte Straßen, verrostete Strommasten und lecken Rohrleitungen verrät das wir bereits sehr lange ernten. Der Werteverzehr ist derart hoch das wir Generationen benötigen um hier wieder eine verträgliche Balance von Investition und Verzehr schaffen.

Wie gelingt aber ein Asset Management ohne Werteverzehr?

Zunächst mit einer schonungslosen Bestandsaufnahme – wir müssen verstehen wie es um den Patienten bestellt ist. Dann führen wir wirklich wichtige Notmaßnahmen durch – z.B. sperren wir Brücken oder Straßen. Damit haben wir bereits viel geleistet – an vielen Orten sieht es noch anders aus.

Es beginnt die Zeit der Planung. Eine schöne Zeit, man kann richtig gute Annahmen treffen und sichert sich gegen alles und jeden ab. Perfekt geplant – der Plan.

Mit der Umsetzung verändert sich sprunghaft die Verantwortung. Die Zeit für Anmerkungen und Rückfragen ist um. Die Zeit läuft, der Werteverzehr geht unnachgiebig voran – also umsetzen was geht.

Kurz vor der Einweihung kommt häufig eine Rechnung mit einem ganz anderen Betrag, Viele kennen die Leistungen und Preise gar nicht. Bestellt – nein bestellt wurde etwas anderes.

Eine Satire – Entschuldigung.

Für alle anderen: integriertes Assetmanagement.



#3 Kurzfristige Gewinne trotz Nachhaltigkeit

e-News 01/2016

Author/Verfasser: Jan C. Sklorz Kontakt: jan.sklorz@jcs-beratung.de

Sie sind selten geworden – in letzter Zeit – die Berichte über schnelle Gewinne. Zuviel Schaden in der Gesellschaft, zuviel Risiko und dann gibt es ja viel Neid. Aktuell schafft Geld nur Probleme, vielleicht eine Chance für mehr langfristige Dinge...vielleicht mit Nachhaltigkeit.

Übernacht – geht wahrscheinlich nicht. Angebot, Auftrag, Rechnung stellen – aber an wen? Irgendwie muß das anders gehen – aber wie?

Wie wäre es damit: geliefert wie bestellt. Pünktlich. Gut verpackt. Freundlich. Mit Garantie. Nachhaltig. Jeden Tag.

Klingt nach viel Arbeit, Aufwand, gute Leute, beste Produkte, umweltfreundlich, wettbewerbstauglich, konkurrenzfähig, preisgünstig, werthaltig, wartungsfreundlich... Geht nicht – nicht bei uns.

Kurzfristige Gewinne benötigen eine solide Basis. Kurzfristige Gewinne allein machen unternehmerisch sonst keinen Sinn.

Zeit für Basisarbeit. Wir unterstützen Sie in Ihren Projekten, Prozessen und Veränderungen.